



Die Schatzsucher hatten viel Spaß. ■ Foto: Regine Suling

Abenteuer im Wald

Ferienkiste: Kinder lösen Rätsel und suchen Schatz

Von Regine Suling

BR.-VILSEN ■ Sie rannten und flitzten durch den Wald und die Böschung hinauf, um sich hinter Bäumen zu verstecken. Auch nach zwei Stunden zeigten die 20 Kinder noch keine Anzeichen von Müdigkeit. Und die Erwachsenen mussten mitziehen, schließlich hatten sie diese Aktion organisiert: einen Abenteuernachmittag im Wald am Kurpark in Bruchhausen-Vilsen.

„Den bieten wir zum ersten Mal als Ferienkisten-Aktion“, erzählte Ute Köster vom Verein „Lebenswege begleiten“. Zusammen mit ihrem Mann

Hajo sowie mit Elke Benjes, Doris Bolte und Otto Schröder wanderten die Kids am Montagnachmittag in drei Gruppen durch den Wald, stets auf der Suche nach einem Schatz. Die Kinder folgten dabei Pfeilen auf dem Boden und an Ääumen, um den richtigen Pfad zu finden. Unterwegs entdeckten sie Zettel, auf denen jeweils eine Frage oder eine Aufgabe stand, die beantwortet oder gelöst werden musste.

Wann wurde die Bahnstrecke von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf in Betrieb genommen? Was ist Tautreten? Oder: Schafft ihr es, über die-

sen Baumstamm zu balancieren? Die Rätsel hatten es in sich, den Weg zum Schatz meisterten aber schließlich alle drei Gruppen: Am Vilser Schützenplatz wurden sie fündig.

„Macht die Kisten aber gemeinsam auf“, sagte Ute Köster. Und mit Spannung öffneten die 20 Kinder die Schubkartons, in denen sich für jedes von ihnen ein Geschenktütchen fand. Das hüteten viele von ihnen beim folgenden Spiel wie ihren Augapfel. Elke Benjes spielte mit ihnen „Lange Dose“: Während sie bis 100 zählte und über einen Fußball wachte, versteckten

sich die Kinder im Wald. Wann immer Benjes anschließend eines der Kids entdeckte, rief sie „Lange Dose“ und den Namen des Kindes, das damit gefangen war. Und nur entkommen konnte, wenn ein noch nicht entdeckter Mitstreiter den Ball wegschoss.

Das schaffte Claas gleich zwei Mal. „Ich habe ein Super-Versteck“, sagte er. „Jetzt brauche ich aber erst mal eine Pause.“ Er und die anderen Kinder stärkten sich mit Apfelschorle und Kuchen – und hatten viel Spaß an dem aktionsreichen Abenteuernachmittag im Wald.